

da wider, stat und liute sint
 rechtlos. Mag daz der rihter
 niht gerihten, so sol er ez
 chunden dem keiser, und sol
 5 ez dann mit sinem keiser-
 lichem gewalt tun.

31. Wir setzen, daz unser
 hof habe einen hofrihter,
 der ein friman si. Der sol
 10 an dem ampt beliben zem
 minsten ein iar, ob er sih
 reht und wol behaltet. Der
 sol alle tage ze geriht sitzen
 ane den suntag und ane groze
 15 hohziten, und sol allen liuten
 rihten, die im chlagent, und
 von allen liuten, ane fursten

ficabitur nobis et nos illud
 exequi faciemus.

(28). Statuimus igitur, ut
 curia nostra iusticiarium ha-
 beat, virum libere conditionis,
 qui in eodem persistat officio
 ad minus per annum, si bene
 et iuste se gesserit. Hic
 singulis diebus iuditio presi-
 deat exceptis diebus domi-
 nicis et aliis festis maioribus,
 ius reddens omnibus quere-
 lantibus preterquam de prin-

Z. 1 liute] 'lute' W, Weil. II; 'leut' O 1, R; 'lüt' B. sint] 'sin' O 1.
 Z. 2 daz der rihter] 'der rihter da' R; 'des der richter' B; 'daz der rihter,
 in des geriht daz geschiht' O 1. daz — gerihten] 'der richter die stat
 nicht überwinden' Weil. II. Z. 3 gerihten] 'getun' B, W. er ez chun-
 den dem keiser] 'er iz chunden dem chünige' R 3; 'ers dem keiser kunden'
 Weil. II; 'er uns daz chunden' O 1; 'man es dem keyser kunden' B;
 'er es chunden deme keisere oder deme kuninge' R 1. 2. Z. 4 und
 sol ez — keiserlichen gewalt tun] 'und sol iz danne mit unserm gewalt tuen'
 O 1; 'und sol es dann mit siner keiserlichen gewalt und mit siner hulfe tun'
 Weil. II; 'und sol es tun mit sinem keyserlichen gewalt' B; 'unde sal hes
 tun mit siner keiserlichen gewalt' W; 'der sol es von des riches gewalt
 twingen' R; 'und sulen ez die von des riches gewelten twingen' R 1. 2.

31. B, W, Weil. II, R (bis 'sollen wir selbe tun'). Wir folgen
 von hier ab der Hs. B, soweit nicht anderes ausdrücklich bemerkt ist;
 doch ist die Orthographie im Allgemeinen stillschweigend nach der von
 M gestaltet. So setzen wir 'rihter, reht, niht, noh' statt 'richter, recht,
 nicht, noch', ferner 'niemen' für 'nieman', 'daz' für 'das', 'ez' für 'es', 'ouch'
 für 'auch', 'choufen' für 'kaufen', 'chomen' für 'komen' u. ä. — Z. 7 unser
 hof] 'des riches hof' R. Z. 8 'hoerichter' B. Z. 10 an dem] 'an
 demselben' R. ampt] 'ampte' B; 'ammechte' W. beliben] 'bliben' W,
 Weil. II. zem minsten] so B; 'ze minnist' R 3; 'zun minnesten' R 2;
 'zu minsten' W, Weil. II. Z. 12 reht und wol] 'wol unde rechte' W.
 behaltet] so B; 'beheltet' R 3 (in einem Ex.); 'beheldet' W; 'doran helt'
 Weil. II; 'haltet' R. Z. 13 ze gerihte] so R, B; 'zu gerichte' W; 'zu
 gericht' Weil. II. sitzen] 'gan' B; 'sein' H. Z. 14 ane den suntag] so
 im Singular nach B, W, Weil. II; 'ane an dem suntage' W; 'ane den
 sunnentag' B; 'on den sondag' Weil. II, 'ane die suntage' R. ane groze]
 'ane grozze' R; 'one grosse' B; 'an anderin grosen' W; 'on alle' Weil. II.
 Z. 15 hohziten] 'hochziten' W; 'hochzit' B; 'heilige tage' Weil. II, R.
 liuten] 'leuten' R; 'luten' W, Weil. II; 'botten' B. Z. 16 chlagent] 'cla-
 gent' B, Weil. II; 'chlagen' R; 'clagen' W. Z. 17 von allen liuten]
 'v. a. leuten' R; 'v. a. lüten' B; 'v. a. luten' W, Weil. II. ane fursten]
 'ane fürsten' R; 'one fürsten' B; 'sunder vorsten' W; 'on von fursten' G;
 'on uber fursten' H.